



Stadt Bern
Stadtplanungsamt
Frau Lena Unger
Frau Jeanette Beck
Zieglerstrasse 62
Postfach
3001 Bern
Lena.Unger@bern.ch
Jeanette.Beck@bern.ch
(per Mail)

Bern Bümpliz, 18. November 2019

Nutzungs- und Entwicklungskonzept Ausserholligen Mitte

Sehr geehrte Damen und Herren

Die QBB bedankt sich für die Präsentation des Nutzungs- und Entwicklungskonzepts Ausserholligen Mitte im Forum vom 28.10.2019 und nimmt die Gelegenheit für eine Stellungnahme wahr.

Die QBB geht davon aus, dass die Überlegungen des SPA im Rahmen des NEK Ausserholligen Mitte weiter gehen, als im Forum präsentiert wurde. Das NEK Ausserholligen Mitte ist eine Grundlage für anstehende und laufende Entwicklungen wie die Arealentwicklung der ewb und den Architekturwettbewerb der VS Stöckacker. Die QBB geht deshalb davon aus, dass das NEK zu freiraum- und verkehrsplanerischen Fragen genauere Aussagen macht und wünscht sich diesbezüglich eine transparente Information. Bei den der QBB zur Verfügung gestellten Informationen kann sie das NEK Ausserholligen Mitte im Moment lediglich zur Kenntnis nehmen.

Im QBB-Forum vom 13. Januar 2020 wird die ewb den aktuellen Stand der Arealentwicklung präsentieren. Die QBB erwartet, dass in diesem Rahmen seitens SPA auch Aussagen zum Freiraum im und um den ewb-Perimeter gemacht werden und transparent über die Absichten im Ladenwandgut, die öV-Erschliessung und Wegverbindungen informiert wird. Die QBB traut sich auch zu, mit Varianten und noch nicht gesicherten Rahmenbedingungen umgehen zu können und wünscht sich eine transparente Darstellung verschiedener Szenarien (z.B. Verkehrsinfrastrukturen wie die BLS Haltestelle Stöckacker).

Gerne macht die QBB zu folgenden Punkten des NEK Ausserholligen Mitte Anmerkungen:

- **Weg entlang der Bahngleise Europaplatz – Stöckacker Süd:** Der Weg vom Bahnhof Europaplatz zum Stöckacker Süd entlang der Bahngleise ist eine wichtige Langsamverkehrsverbindung. Er sollte in das NEK Ausserholligen Mitte und die Folgeplanungen in diesem Gebiet einbezogen werden. Die Verträglichkeit für den Veloverkehr sollte dabei geprüft werden. Als Velohauptroute ist die Verbindung nicht geeignet, da sie im Stöckacker Süd in eine viel genutzte Begegnungszone mündet.
- **Transformation:** Die QBB begrüsst, dass die Transformation Schritt für Schritt erfolgen soll. Die Familiengärten sind für die einzelnen PächterInnen von grosser Bedeutung. Die grosse Mehrheit der PächterInnen kommt aus dem Quartier (Erreichbarkeit unter 10 Minuten) und hat wenig Wohnfläche zur Verfügung. Diesem Umstand sollte bei der Transformation Rechnung getragen werden.
- **Durchwegung:** Bei der Durchwegung sollten Konflikte zwischen Velofahrenden und GärtnerInnen bzw. der Sicherheitsaspekt beachtet werden.

Diese Stellungnahme wurde im QBB Forum vom 11. November 2019 einstimmig ohne Enthaltungen verabschiedet.

Freundliche Grüsse

Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB



Bernardo Albisetti
Präsident



Rachel Picard
Geschäftsführerin

Kopie an: Tobias Würsch, Stadtgrün Bern